

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: **Montag, den 13.08.2018**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **21:00 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **HA/009/2018**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Harald Jäschke

Stadtvertreter/in

Frau Hannelore Basedow

Frau Heidrun Dräger

Herr Lutz Heinrich

Herr Wolfgang Mieck

Frau Marlis Reimann

Herr Rainer Wilmer

Verwaltung

Frau Marlis Borries-Dettmann

Frau Karin Corinth

Frau Sandy Mandlik

Frau Dagmar Poltier

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Beate Benz

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Heinz Gohsmann

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.07.2018
- 4 Vorstellung der neuen Leiterin der Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim
- 5 Bericht der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen
- 8 Vollzug des Haushaltsplanes

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Auftragsvergabe: Erarbeitung von Detailkonzepten zur Auslagerung der Servertechnik und Fachverfahren
Vorlage: 118/18/20
- 10 Besetzung der Stelle Teamleiter/in Tiefbau
Vorlage: 126/18/20

Öffentlicher Teil

- 11 Entgeltordnung Naturerlebnisbad und Freizeitfläche
Vorlage: 007/18/30/02
- 12 Annahme von Spendengeldern
Vorlage: 127/18/10

Nicht öffentlicher Teil

- 13 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 14 Stand offene Forderungen
- 15 Personalangelegenheiten
- 16 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 17 Abschluss eines Landpachtvertrages
Vorlage: 124/18/30
- 18 Terminabsprachen
- 19 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 20 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 21 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 22 Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.07.2018

- 4 Vorstellung der neuen Leiterin der Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim
- 5 Bericht der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen
- 8 Vollzug des Haushaltsplanes
- 11 Entgeltordnung Naturerlebnisbad und Freizeitfläche
Vorlage: 007/18/30/02
- 12 Annahme von Spendengeldern
Vorlage: 127/18/10
- 23 Erklärung der Gemeinde
Eigenmittelbereitstellung Vermarktungsmaterial FNV Schwartow
Vorlage: 130/18/30
- 20 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 21 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 22 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jäschke eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr. Der Hauptausschuss ist mit 6 anwesenden Mitgliedern zu Sitzungsbeginn beschlussfähig.

Frau Basedow nimmt stellvertretend für Herrn Gohsmann an der Sitzung teil.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende bittet um Aufnahme der Drucksache-Nr. 130/18/30 in die Tagesordnung. Die Vorlage ist am vergangenen Montag mit der Post zugestellt worden, aber hat keinen Eingang in die Tagesordnung gefunden. Zu behandeln wäre die Vorlage im öffentlichen Sitzungsteil als TOP 23 nach TOP 12.

Es erfolgen keine gegenteiligen Äußerungen, die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.07.2018
- 4 Vorstellung der neuen Leiterin der Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim
- 5 Bericht der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen
- 8 Vollzug des Haushaltsplanes

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Auftragsvergabe: Erarbeitung von Detailkonzepten zur Auslagerung der Servertechnik und Fachverfahren
Vorlage: 118/18/20
- 10 Besetzung der Stelle Teamleiter/in Tiefbau
Vorlage: 126/18/20

Öffentlicher Teil

- 11 Entgeltordnung Naturerlebnisbad und Freizeitfläche
Vorlage: 007/18/30/02
- 12 Annahme von Spendengeldern
Vorlage: 127/18/10
- 23 Erklärung der Gemeinde
Eigenmittelbereitstellung Vermarktungsmaterial FNV Schwartow
Vorlage: 130/18/30

Nicht öffentlicher Teil

- 13 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 14 Stand offene Forderungen
- 15 Personalangelegenheiten
- 16 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 17 Abschluss eines Landpachtvertrages
Vorlage: 124/18/30
- 18 Terminabsprachen
- 19 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 20 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 21 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 22 Schließen der Sitzung

Die geänderte Tagesordnung wird mit einem Abstimmungsergebnis **von 6:0:0** genehmigt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.07.2018

Herr Heinrich verweist auf Seite 12 der Niederschrift, vorletzter Absatz. Es ging hier nicht darum, Geld zu sparen, sondern um die Schaffung der Voraussetzungen für den zukünftigen Erhalt von Fördermitteln.

Frau Dräger bittet um Überprüfung der inhaltlichen Darstellung beim TOP 8 – Vollzug des Haushaltsplanes-. Hierbei sind Begrifflichkeiten falsch wiedergegeben bzw. interpretiert worden, insofern sollte der TOP überarbeitet werden.

Die Niederschrift wird mit den genannten Änderungen mit einem Abstimmungsergebnis von 6:0:0 genehmigt.

zu 4 Vorstellung der neuen Leiterin der Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim

Herr Wilmer nimmt an der Sitzung teil, damit sind 7 Mitglieder anwesend.

Herr Jäschke begrüßt Frau Dr. Herbrick, die neue Leiterin der Volkshochschule seit März 2018.

Frau Dr. Herbrick trägt vor, dass es derzeit in Boizenburg für die Bürgerinnen und Bürger nur wenige Kursangebote gibt und die Volkshochschule insofern dringend versucht, Dozentinnen und Dozenten in Boizenburg und Umgebung. Letztendlich steht und fällt das Angebot der Kreisvolkshochschule damit, dass sich in den Städten und Gemeinden Dozentinnen und Dozenten finden, die bereit sind, sich in der Volkshochschule entsprechend zu engagieren. Frau Dr. Herbrick legt im weiteren Verlauf dar, welche Kurse an welchen Orten derzeit im Landkreis durchgeführt werden. Es gibt neben den bestehenden Angeboten durchaus Potenzial, weitere Kurse anzubieten und auch die Zahl der Teilnehmer kann noch erhöht werden. In den letzten 2 Jahren gab es eine ziemlich gleichbleibende Zahl von Teilnehmern und Unterrichtseinheiten. Eine rege Nachfrage gibt es auch immer noch, entgegen den Erwartungen, bei den Integrationskursen (Sprachkurse). Es gibt aktuell 7 Fachbereiche an der

Volkshochschule, die durch Frau Herbrick vorgestellt werden und zusammenfassend aus den Präsentationsunterlagen ersichtlich sind, die der Niederschrift als Anlage 1 beiliegen.

zu 5 Bericht der Verwaltung

Herr Jäschke informiert über ein Schreiben des Städte- und Gemeindetages M-V vom heutigen Tag, Hierin geht es um kommunale Leistungen für eine landesweite Ehrenamtskarte, die seit längerem im Gespräch ist. Mittlerweile gibt es eine Arbeitsgruppe, geleitet von einem Staatssekretär aus dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung. Der Städte- und Gemeindetag fragt nun an, ob es möglich wäre, kommunale Leistungen für die Inhaber der Ehrenkarte kostenlos oder verbilligt anzubieten. Er geht davon aus, dass vom Grundsatz her die Bereitschaft vorliegt, so etwas zu tun. Die Verwaltung wird diesbezüglich Vorschläge bzw. Angebote zusammenstellen und hier im Hauptausschuss dann zu gegebener Zeit vorstellen.

Seit geraumer Zeit befasst sich eine Arbeitsgruppe mit dem neuen Internetauftritt der Stadt. Zur Seitengestaltung sind die letzten Aufträge ergangen und man geht davon aus, dass zum 30.09. alle erforderlichen Fakten vorliegen und man sich bemühen wird, um voraussichtlich im Dezember die Seite der Stadt im Internet freizuschalten.

Zum Projekt City-Management wird die Stadt einen erneuten Förderantrag stellen zum 01.11.2018. Frau Götz hatte in der dem Hauptausschuss vorangegangenen Informationsveranstaltung zu diesem Projekt angesprochen, dass es Probleme geben wird mit der zeitlichen Umsetzung des Fahrradgaragenbeschlusses der Stadtvertretung. Das wird nicht bis zum 13.09. vorgelegt werden können. Auf Nachfrage von Herrn Wilmer zu den Gründen, führt der Vorsitzende fehlende Personalkapazitäten an.

Herr Jäschke teilt weiter mit, dass es einen positiven Bauvorbescheid gibt für den Erweiterungsbau der Regionalen Schule.

Lt. Mitteilung des Regionalen Planungsverbandes ist am 27.06.2018 im – Entwurf des Kapitels 6.5 Energie – aufgenommen worden, ein Windeignungsgebiet Boizenburg und Gresse. Dabei handelt es sich um genau das Gebiet, für das die Versorgungsbetriebe Planungen vorsehen. Ein Planabweichungsverfahren und eine Flächennutzungsplanaufstellung wären dann, wenn dieser Entwurf so beschlossen wird, nicht mehr erforderlich. Andererseits ist das Gebiet dann damit offen für all jene, die Windkraft betreiben wollen. Insgesamt sind wohl 54 Windeignungsgebiete aufgenommen worden.

Herr Jäschke übergibt sodann seinen letzten Dienstreisebericht.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner*innen anwesend sind.

zu 7 Anfragen

Herr Heinrich nimmt Bezug auf die Kosten der Stadt die gemäß Haushalt an die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust - Parchim gezahlt werden für bestimmte Touren am Sonntagvormittag. Er hatte bereits zu einem früheren Zeitpunkt um die Erhebung der entsprechenden Zahl der

Nutzer dieses Angebotes gebeten. Da er bislang hierzu keine Information erhalten hat, bittet er nochmals darum.

zu 8 Vollzug des Haushaltsplanes

Zur Position – Endabrechnung Straßenbaumaßnahme Bretternhof – fragt Herr Wilmer warum hier unter dem Datum 01.08.2018 nur 42,4 Prozent zur Gesamteinnahme im Ist erscheinen.

Frau Corinth antwortet, dass sich die angegebenen Prozentzahlen auf den Jahresplan beziehen. Hinzu kommt, dass es immer auch säumige Beitragszahler gibt, die sich im Mahnverfahren befinden. Von den insgesamt 217 T€ sind mit Fälligkeit 13.06.2018 95.286 € angeordnet worden.

Auf die Nachfrage von Herrn Wilmer, warum bisher nur ca. 95 T€ angeordnet sind, kann jetzt keine Begründung durch die Verwaltung gegeben werden. Frau Poltier wird hierzu in ihrem Fachbereich entsprechend nachfragen..

zu 11 Entgeltordnung Naturerlebnisbad und Freizeitfläche Vorlage: 007/18/30/02

Herr Jäschke erklärt, dass die Vorlage zeitlich zu früh auf die heutige TO gelangt ist.

Zudem gab es in der Stadtvertretung den Einwand von Herrn Wilmer, zumindest darüber nachzudenken, die Lohnsteigerungen über die Höhe der Entgelte abzufangen.

Auf der TO der nächsten Sitzung der Stadtvertretung sind mehrere Gebührenordnungen zur Beschlussfassung vorgesehen. Wenn die Stadt, so Herr Wilmer, ihre Kosten in den letzten 15 Jahren nicht angepasst hat, sind die Beträge in den einzelnen Gebührensatzungen von Jahr zu Jahr weiter subventioniert worden. Dazu passt nicht dazu, in welcher Reihenfolge die Gemeinde lt. Kommunalverfassung ihre Einnahmen zu sichern hat, nämlich über Gebühren, Beiträge und Steuern. Wenn er das aktuelle Papier aus dem Innenministerium richtig verstanden hat, verlangt das Land von den Gemeinden weitere Steuererhöhungen. Insofern stellt sich die Frage, ob man den Steuerpflichtigen zumutet, höhere Steuern zu zahlen, diejenigen aber, die spezielle Leistungen der Stadt in Anspruch nehmen, von jeglichen Anpassungen seit Jahren freigestellt sind. Er erinnert in diesem Zusammenhang an die dringende Ermahnung der Kommunalaufsicht, dass die Stadt ihre Gebührensatzungen anzupassen hat. Deshalb kann es sich die Stadt nicht leisten, nicht zumindest in einem gewissen Umfang Maßnahmen für eine bessere Kostendeckung zu ergreifen.

In Bezug auf die vorliegende Entgeltordnung verweist Frau Poltier auf die in der Unterlage (Seite 9) angegebene Kostensteigerung von jährlich 2,25 %, die unter Berücksichtigung der Personalkosten entsteht.

Herr Wilmer entgegnet, dass sich allein die Personalkosten seit 2002 im öffentlichen Bereich, noch nicht kumuliert, mindestens um 1,5 % pro Jahr erhöht haben. Aus der Haushaltssituation heraus glaubt er nicht, dass sich die Stadt das weiter so leisten kann. Wenn sie in allen Bereichen investieren will bzw. muss, muss sie in der Konsequenz beim Konsum kürzer treten und er äußert seine Befürchtung, dass ein genehmigungsfreier Haushalt für 2019, wie vorgesehen, nicht zu erreichen sein wird.

Herr Heinrich pflichtet Herrn Wilmer prinzipiell bei. Allerdings wird es aus seiner Sicht immer Bereiche geben, die subventioniert werden müssen. Ansonsten werden die Bürgerinnen und Bürger bestimmte Einrichtungen aus Kostengründen nicht mehr nutzen können.

Herr Wilmer spricht sich für eine zumindest maßvolle Erhöhung zum jetzigen Zeitpunkt aus, weil die Kommunalaufsicht die Stadt auf die Bestimmungen laut KV hinweisen wird. Im Zusammenhang mit einer Erhöhung der Entgelte im jetzt vorliegenden Fall des Naturerlebnisbades und der Freizeitfläche fordert Frau Reimann die Anwesenden auf, mal gelegentlich das Bad aufzusuchen. Für sie ist es erschreckend, wie wenig Besucher im Bad anzutreffen sind. Viele der Bürgerinnen/Bürger fahren jetzt schon in Bäder in anderen Städten, was nicht allein an dort etwas geringeren Eintrittspreisen festzumachen ist, sondern auch an der Wasserqualität.

Für Herrn Jäschke ergibt sich daraus im Umkehrschluss die Frage, ob die Stadt ein Freibad vorhalten muss.

Er schlägt vor, dass sich alle, einschließlich der Fraktionen, intensiv mit den Dingen, die Herr Wilmer angesprochen hat, beschäftigen und möglicherweise kleinere Entgelterhöhungen zuzulassen sind. Dazu wird aber auch noch die Beratung in den Fachausschüssen abzuwarten sein.

Zum weiteren Verfahren schlägt Herr Wilmer vor, die gesamten Gebührenordnungen, ausgenommen die für die Sondernutzungen, zurückzustellen, bis der Haushaltsentwurf vorliegt.

Frau Mandlik gibt diesbezüglich zu bedenken, dass es konkrete Terminvorgaben gibt seitens der Kommunalaufsicht.

Frau Dräger spricht in diesem Konsens das Museum an, dass überhaupt keine Einnahmen erzielt. Nach ihrer Meinung gehören deshalb alle Einrichtungen auf den Prüfstand, einschließlich des Museums.

Im Ergebnis der Diskussion stellt Herr Jäschke die Beschlussvorlage zum jetzigen Zeitpunkt nicht zur Abstimmung. Gegenteilige Auffassungen werden nicht geäußert.

zu 12 Annahme von Spendengeldern
Vorlage: 127/18/10

Beschluss: 127/18/10

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt der Annahme der in der Sachdarstellung aufgeführten Spende in Höhe von 450,00 EURO zu.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

zu 23 Erklärung der Gemeinde
Eigenmittelbereitstellung Vermarktungsmaterial FNV Schwartow
Vorlage: 130/18/30

Die Dringlichkeit zur zusätzlichen Aufnahme dieser Vorlage begründet Herr Jäschke damit, dass eine Entscheidung in der Angelegenheit hätte schon am 31.07. 2018 in Form einer Erklärung durch die Stadt abgegeben werden müssen. Die Vorlage selbst war in der Beratungsfolge zum

Zeitpunkt ihrer Erstellung für den heutigen Hauptausschuss vorgesehen, ist aber nicht auf die Tagesordnung gelangt.

Beschluss: 130/18/30

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt auf seiner Sitzung am 13.08.2018 die Abgabe der Erklärung der Gemeinde gegenüber dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg zur Vorfinanzierung der Maßnahme Bereitstellung von Vermarkungsmaterial im Rahmen des Flurneuordnungsverfahren Schwartow für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis: **6:0:0**

zu 20 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Jäschke stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

**zu 21 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

Die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil werden durch den Ausschussvorsitzenden bekanntgegeben.

zu 22 Schließen der Sitzung

Herr Jäschke beendet die Sitzung um 21.00 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.09.18

gez.: Marlis Borries-Dettmann
Protokollführerin